



**Report gemäß §28 PfandBG  
per 30.09.22**

**Deckungskongruenzreport**

in Mio.€	Nominalwert		Barwert	
	30.09.22	30.09.21	30.09.22	30.09.21
Hypothekendarlehen	7.355,00	3.685,00	6.459,92	3.873,42
Deckungswerte	11.297,18	8.527,55	10.056,31	9.323,73
<i>als in % der sich im Umlauf befindenden Darlehen</i>	<i>153,6%</i>	<i>231,4%</i>	<i>155,7%</i>	<i>240,7%</i>
davon sichernde Überdeckung	522,00	255,00	460,23	258,41
<i>als in % der sich im Umlauf befindenden Darlehen</i>	<i>7,1%</i>	<i>6,9%</i>	<i>7,1%</i>	<i>6,7%</i>
Deckungswerte	11.297,18	8.527,55	10.056,31	9.323,73
davon 1A-Baufinanzierungen	10.775,18	8.272,55	9.596,07	9.065,32
<i>als in % der sich im Umlauf befindenden Darlehen</i>	<i>146,5%</i>	<i>224,5%</i>	<i>148,5%</i>	<i>234,0%</i>
davon weitere Deckungswerte	522,00	255,00	460,23	258,41
davon sichernde Überdeckung	522,00	255,00	460,23	258,41
davon §19 1 Nr.2	0,00	0,00	0,00	0,00
davon §19 1 Nr.3	0,00	0,00	0,00	0,00
Werte ausschließlich zur Sicherung der Liquidität	0,00	0,00	0,00	0,00
Überdeckung	3.942,18	4.842,55	3.596,39	5.450,31
Überdeckung in % vom Darlehen-Umlauf	53,6%	131,4%	55,7%	140,7%
<i>davon gesetzliche Überdeckung**</i>	<i>293,64</i>	<i>150,15</i>	<i>260,20</i>	<i>158,23</i>
davon nennwertige sichernde Überdeckung	147,1	73,7	131,00	80,76
davon barwertige sichernde Überdeckung	146,54	76,45	129,20	77,47
davon vertragliche Überdeckung	0,00	0,00	0,00	0,00
davon freiwillige Überdeckung	3.648,54	4.692,40	3.336,19	5.292,08

\*\* Das gesetzliche Überdeckungserfordernis setzt sich aus der barwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 1 PfandBG inkl. Zins- und Währungsstressszenarien und der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 2 PfandBG zusammen.

**Deckungskongruenzreport**

in Mio.€	Risikobarwert <sup>1</sup> shift up		Risikobarwert <sup>1</sup> shift down	
	30.09.22	30.09.21	30.09.22	30.09.21
Hypothekendarlehen	6.076,91	3.597,09	6.877,86	3.925,63
Deckungswerte	9.425,93	8.743,48	10.749,04	9.357,31
<i>als in % der sich im Umlauf befindenden Darlehen</i>	<i>155,1%</i>	<i>243,1%</i>	<i>156,3%</i>	<i>238,4%</i>
davon sichernde Überdeckung	436,03	249,86	486,30	258,72
<i>als in % der sich im Umlauf befindenden Darlehen</i>	<i>7,2%</i>	<i>6,9%</i>	<i>7,1%</i>	<i>6,6%</i>
Deckungswerte	9.425,93	8.743,48	10.749,04	9.357,31
davon 1A-Baufinanzierungen	8.989,90	8.493,62	10.262,74	9.098,59
<i>als in % der sich im Umlauf befindenden Darlehen</i>	<i>147,9%</i>	<i>236,1%</i>	<i>149,2%</i>	<i>231,8%</i>
davon weitere Deckungswerte	436,03	249,86	486,30	258,72
davon sichernde Überdeckung	436,03	249,86	486,30	258,72
davon §19 1 Nr.2	0,00	0,00	0,00	0,00
davon §19 1 Nr.3	0,00	0,00	0,00	0,00
Werte ausschließlich zur Sicherung der Liquidität	0,00	0,00	0,00	0,00
Überdeckung	3.349,02	5.146,39	3.871,18	5.431,68
Überdeckung in % vom Darlehen-Umlauf	55,1%	143,1%	56,3%	138,4%
davon gesetzliche Überdeckung**	244,27	147,61	277,66	159,57
davon nennwertige sichernde Überdeckung	122,73	75,67	140,10	81,06
davon barwertige sichernde Überdeckung	121,54	71,94	137,56	78,51
davon vertragliche Überdeckung	0,00	0,00	0,00	0,00
davon freiwillige Überdeckung	3.104,75	4.998,78	3.593,52	5.272,11

<sup>1</sup> dynamischer Ansatz nach § 5 Abs.1 Nr.2 PfandBarwertV

Es befinden sich keine Derivate in der Deckungsmasse.

Alle Deckungswerte und Darlehen sind ausschließlich in Euro, es befinden sich keine Fremdwährungen im Deckungsregister.

**Laufzeitstruktur**

	Nominalwert Pfandbriefe (in Mio.€)		Nominalwert Deckungswerte (in Mio.€)	
	30.09.22	30.09.21	30.09.22	30.09.21
≤ 0,5 Jahre	0,00	70,00	155,16	292,50
0,5 < - 1 Jahr(e)	0,00	10,00	222,62	284,45
1 < - 1,5 Jahr(e)	1.000,00	0,00	234,55	153,13
1,5 < - 2 Jahre	50,00	0,00	301,62	238,99
2 < - 3 Jahre	50,00	1.050,00	359,13	421,92
3 < - 4 Jahre	0,00	50,00	665,77	450,94
4 < - 5 Jahre	1.250,00	0,00	727,32	630,39
5 < - 10 Jahre	3.755,00	1.255,00	5.291,48	3.912,57
> 10 Jahre	1.250,00	1.250,00	3.339,52	2.142,65
<b>Gesamt</b>	<b>7.355,00</b>	<b>3.685,00</b>	<b>11.297,18</b>	<b>8.527,55</b>

**weitere Kennzahlen**

	30.09.22	30.09.21
festverzinsliche Pfandbriefe an deckenden Verbindlichkeiten	99,3%	97,3%
festverzinsliche Deckungswerte an Deckungsmasse	100,0%	100,0%
volumengewichteter Durchschnitt des Alters der Forderungen (Seasoning)	4,78	5,01
durchschnittlicher gewichteter Beleihungsauslauf	54,6%	47,8%

**Liste internationaler Wertpapierkennnummern der Internationalen Organisation für Normung (ISIN)**
**30.09.22**

DE000A1KRJJ1, DE000A1KRJN3, DE000A1KRJP8, DE000A1KRJQ6, DE000A1KRJR4,  
DE000A1KRJS2, DE000A1KRJT0, DE000A1KRJU8, DE000A1KRJV6, DE000A2YNWA1,  
DE000A2YNWB9

**30.09.21**

DE000A1KRJB8, DE000A1KRJC6, DE000A1KRJH5, DE000A1KRJJ1, DE000A1KRJN3,  
DE000A1KRJP8, DE000A1KRJQ6, DE000A1KRJR4, DE000A1KRJS2, DE000A1KRJT0,  
DE000A1KRJU8

**Kennzahlen zur Liquidität nach § 28 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 PfandBG**

	<b>30.09.22</b>
Größte sich innerhalb der nächsten 180 Tage ergebende negative Summe im Sinne des § 4 Abs. 1a S. 3 PfandBG für Pfandbriefe (Liquiditätsbedarf)	-8.875.000,00
Tag, an dem sich die größte negative Summe ergibt	9
Gesamtbetrag der Deckungswerte, welche die Anforderungen von § 4 Abs. 1a S. 3 PfandBG erfüllen (Liquiditätsdeckung)	522.000.000,00
Liquiditätsdeckung abzüglich Liquiditätsbedarf (Liquiditätsüberschuss)	513.125.000,00

**Kennzahlen zur Liquidität nach § 28 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 PfandBG**

	<b>30.09.22</b>	<b>30.09.21</b>
Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 20 Abs.2 S. 1 Nr. 1 (Bonitätsstufe 3)	0,00 %	0,00 %
Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 20 Abs.2 S. 1 Nr. 2 (Bonitätsstufe 2)	0,00 %	0,00 %
Anteil der Derivategeschäfte an den Deckungsmassen gemäß § 20 Abs.2 S. 1 Nr. 3 Buchstabe c (Bonitätsstufe 1)	0,00 %	0,00 %
Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 20 Abs.2 S. 1 Nr. 1 (Bonitätsstufe 3)	0,00 %	0,00 %
Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 19 Abs.1 S. 1 Nr. 2 Buchstabe c (Bonitätsstufe 2)	0,00 %	0,00 %
Anteil der Derivategeschäfte an den zu deckenden Verbindlichkeiten gemäß § 19 Abs.1 S. 1 Nr. 3 Buchstabe d (Bonitätsstufe 1)	0,00 %	0,00 %

**Laufzeitstruktur - Fälligkeitsverschiebung\* (12 Monate)**

	Nominalwert Pfandbriefe (in Mio.€)		Nominalwert Deckungswerte (in Mio.€)	
	30.09.22	30.09.21	30.09.22	30.09.21
≤ 0,5 Jahre	0,00	0,00	155,16	292,50
0,5 < - 1 Jahr(e)	0,00	0,00	222,62	284,45
1 < - 1,5 Jahr(e)	0,00	70,00	234,55	153,13
1,5 < - 2 Jahre	0,00	10,00	301,62	238,99
2 < - 3 Jahre	1.050,00	0,00	359,13	421,92
3 < - 4 Jahre	50,00	1.050,00	665,77	450,94
4 < - 5 Jahre	0,00	50,00	727,32	630,39
5 < - 10 Jahre	5.005,00	1.255,00	5.291,48	3.912,57
> 10 Jahre	1.250,00	1.250,00	3.339,52	2.142,65
<b>Gesamt</b>	<b>7.355,00</b>	<b>3.685,00</b>	<b>11.297,18</b>	<b>8.527,55</b>

\* Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfandbriefe / Verschiebungsszenario: 12 Monate.  
Es handelt sich hierbei um eine äußerst unwahrscheinliches Szenario, welches erst nach Ernennung eines Sachwalters zur Geltung kommen könnte.

**Informationen zur Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe**
**Voraussetzungen für die Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe**

Das Hinausschieben der Fälligkeit ist erforderlich, um die Zahlungsunfähigkeit der Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit zu vermeiden (Verhinderung der Zahlungsunfähigkeit), die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ist nicht überschuldet (keine bestehende Überschuldung) und es besteht Grund zu der Annahme, dass die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann (positive Erfüllungsprognose). Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2b PfandBG.

**Befugnisse des Sachwalters bei Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe**

Der Sachwalter kann die Fälligkeiten der Tilgungszahlungen verschieben, wenn die maßgeblichen Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG hierfür erfüllt sind. Die Verschiebungsdauer, welche einen Zeitraum von 12 Monaten nicht überschreiten darf, bestimmt der Sachwalter entsprechend der Erforderlichkeit.

Der Sachwalter kann die Fälligkeiten von Tilgungs- und Zinszahlungen, die innerhalb eines Monats nach seiner Ernennung fällig werden, auf das Ende dieses Monatszeitraums verschieben. Entscheidet sich der Sachwalter für eine solche Verschiebung, wird das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG unwiderlegbar vermutet. Eine solche Verschiebung ist im Rahmen der Höchstverschiebungsdauer von 12 Monaten zu berücksichtigen.

Der Sachwalter darf von seiner Befugnis für sämtliche Pfandbriefe einer Emission nur einheitlich Gebrauch machen. Hierbei dürfen die Fälligkeiten vollständig oder anteilig verschoben werden. Der Sachwalter hat die Fälligkeit für eine Pfandbriefemission so zu verschieben, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Bedienung der Pfandbriefe, welche durch die Verschiebung überholt werden könnten, nicht geändert wird (Überholverbot). Dies kann dazu führen, dass auch die Fälligkeiten später fällig werdender Emissionen zu verschieben sind, um das Überholverbot zu wahren. Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2a und 2b PfandBG.

**Baufinanzierungen nach Größenklassen**

	Nominalwert (in Mio.€)		% der Baufinanzierungen	
	30.09.22	30.09.21	30.09.22	30.09.21
≤ 0,3 Mio.€	9.514,49	7.659,95	88,3%	92,6%
0,3 Mio.€ < - 1,0 Mio.€	1.187,04	574,74	11,0%	6,9%
1,0 Mio.€ < - 10,0 Mio.€	73,65	37,86	0,7%	0,5%
> 10,0 Mio.€	0,00	0,00	0,0%	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>10.775,18</b>	<b>8.272,55</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

**Baufinanzierungen nach Bundesländer**

	Nominalwert (in Mio.€)		% der Baufinanzierungen	
	30.09.22	30.09.21	30.09.22	30.09.21
Baden-Württemberg	1.025,34	811,57	9,5%	9,8%
Bayern	1.698,29	1.191,86	15,8%	14,4%
Berlin	953,10	682,25	8,8%	8,2%
Brandenburg	665,24	536,79	6,2%	6,5%
Bremen	50,84	38,72	0,5%	0,5%
Hamburg	625,06	442,95	5,8%	5,4%
Hessen	1.339,22	1.038,11	12,4%	12,5%
Mecklenburg-Vorpommern	153,05	120,76	1,4%	1,5%
Niedersachsen	743,48	576,06	6,9%	7,0%
Nordrhein-Westfalen	2.059,43	1.647,24	19,1%	19,9%
Rheinland-Pfalz	349,75	279,25	3,2%	3,4%
Saarland	30,15	26,49	0,3%	0,3%
Sachsen	347,39	294,21	3,2%	3,6%
Sachsen-Anhalt	124,57	100,71	1,2%	1,2%
Schleswig-Holstein	503,13	393,12	4,7%	4,8%
Thüringen	107,14	92,45	1,0%	1,1%
<b>Gesamt</b>	<b>10.775,18</b>	<b>8.272,55</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

**Baufinanzierungen nach Objektart**

	Nominalwert (in Mio.€)		% der Baufinanzierungen	
	30.09.22	30.09.21	30.09.22	30.09.21
<b>wohnwirtschaftliche Nutzung</b>				
Eigentumswohnungen	3.622,17	2.658,88	33,6%	32,1%
Ein- und Zweifamilienhäuser	7.153,01	5.613,67	66,4%	67,9%
Mehrfamilienhäuser	0,00	0,00	0,0%	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>10.775,18</b>	<b>8.272,55</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>
<b>gewerbliche Nutzung</b>				
<b>Gesamt</b>	/	/	/	/

**Baufinanzierungen mit mind. 90 Tage Rückstand**

	Nominalwert (in Mio.€)		% der Baufinanzierungen	
	30.09.22	30.09.21	30.09.22	30.09.21
Gesamtbetrag der rückständigen Raten	0,00	0,00	0,0%	0,0%
Gesamtbetrag der Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5% der Forderung beträgt	0,00	0,00	0,0%	0,0%

**Kennzahlen nach § 28 Abs. 1 S. 1 Nr. 15 PfandBG**

	30.09.22	30.09.21
Anteil der Deckungswerte an der Deckungsmasse, für die oder für deren Schuldner ein Ausfall gemäß Art. 178 Absatz 1 CRR als eingetreten gilt.	0,00%	0,00%